

Einführung in die Verfahrensweise

Wir unterstützen Sie mit gezielten Schulungen, Fortbildungen und bei Bedarf einem sehr handlungskonkreten Qualitäts- und Organisationsentwicklungsprozess.

simple and efficient

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Einrichtung und erarbeiten mit Ihnen:

- Wie klar sind die lösungsfokussierten Annahmen und was bedeuten sie genau für Ihre Arbeit?
- Wie selbstverständlich wird eine lösungsfokussierte Haltung und eine lösungsfokussierte Gesprächsführung bereits gelebt?
- Wie sicher ist der Umgang mit dem lösungsfokussierten Modell und was bedeutet dies z.B. für Diagnostik oder Konfliktlösung?
- Was genau wird aus den anderen kurzzeittherapeutischen Modellen in der Praxis bereits genutzt?
- Wie gelingt eine Einführung, so dass Fachkräfte, Kinder, Jugendliche und Eltern davon bestmöglich unterstützt werden?



www.zlb-drehpunkt.de

ZLB Drehpunkt Lösungsfokussierte Beratung und Fortbildung

26605 Aurich • Schafdrift 49

Tel. 04941 991160

Wir präsentieren:
„Das Entwicklungs-Standort-Gespräch“
als eine der von uns entwickelten
Verfahrensweisen



Lösungsfokussierte Beratung

einfach • kurz • gut

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Erziehungsberatung
- Kinder- und Jugendlichenberatung



Lösungsfokussierte Supervision

wertschätzend • zielorientiert • stärkend

- Fall- und Teamsupervision
- Coaching



Schulungen und Organisationsberatung

change • learn • leading

- umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Unterstützung bei der Einführung der Lösungsfokussierung und multisensorischer Verfahrensweisen in Ihrer Institution
- Unterstützung zur Ausbildung eines lösungsfokussierten Qualitätsmanagements
- Ausbildung zum LOA-Pädagogen ©



„Wachsen heißt, sich der Weite des Himmels zu öffnen
und zugleich in der Erde zu wurzeln.“

Martin Heidegger

Dieses Verfahren

- verknüpft Sprache, Bewegung und Visualisierung
- ermöglicht multisensorische Erfahrungen
- fördert integratives Lernen
- erzeugt innere Bilder und unterstützt Impacts und andere systemisch-kurzzeit-therapeutische Techniken
- unterstützt eine lösungsfokussierte Gesprächsführung
- führt durch das Programm
- erleichtert und strukturiert die Arbeit
- fördert Hoffnung, Freiwilligkeit und Neugierde
- fokussiert Ziele, Zukunftsvisionen und Lösungswege
- erarbeitet Ressourcen, Fähigkeiten, Haltungen, Ausnahmen, Bedürfnisse, Sicherheitswünsche, Fertigkeiten, Interessen und Netzwerke
- ist kombinierbar mit den anderen von uns entwickelten Verfahrensweisen

Das Verfahren ist

- übersichtlich, verständlich, leicht umsetzbar
- seit Jahren erprobt
- von Familien, Fachkolleginnen und Fachkollegen als sehr hilfreich beschrieben

stabile Ausführung:

Alle Verfahren und Methoden werden auf stabilen Alubondplatten oder in der rollbaren Version auf LKW-Plane gedruckt.

Kurzbeschreibung:

Jeder Verfahrensweise und Methode liegt eine Kurzbeschreibung bei.



Anwendungsgebiete:

Hilfeplangespräche verstehen wir als Entwicklungs-Standort-Gespräche (ESG). Mit Hilfe dieser Verfahrensweise stellen die Kinder, Jugendlichen und Eltern selbstbestimmt vor, was genau sie im zurückliegenden Zeitraum alles geschafft haben, welche Lösungsideen, welche Kompetenzen und Haltungen von ihnen ausgebaut wurden und was sich sonst noch alles positiv entwickelt hat. Auf diesem Wege entsteht das Gefühl, sich fähig zu fühlen. Das Entwicklungs-Standort-Gespräch fördert somit die Zielvision und die Selbstwirksamkeit der Kinder, Jugendlichen und ihrer Eltern. Die besondere Art der Vorbereitung und der Umsetzung unterstützt diesen Prozess wesentlich. Selbstverständlich braucht ein solches Gespräch auch den Raum, Sorgen und Wünsche und die Anteile, die noch nicht rund laufen, klar zu artikulieren. Diese können in einer Atmosphäre der Wertschätzung in der Regel deutlich leichter gehört werden. Außerdem bietet dieses Verfahren dafür eine Plattform, die in der Regel anders genug ist, um wohlwollend aufgenommen zu werden. Läuft das Gespräch in eine andere Richtung, wird unterbrochen. Klärung hat immer Vorrang. Kinder, Jugendliche, Eltern sowie auch Fachkolleginnen und Fachkollegen geben sehr positive Rückmeldungen zu dieser Art, die Gespräche zu führen. Die Visualisierung und das Führen durch die Lenkungsanteile des Verfahrens erleichtert die zielgerichtete Arbeit wesentlich.

Eine Qualitätsentwicklung in den Bereichen Strukturqualität, Eingangsqualität, Prozessqualität und Ergebnisqualität wird bei der Einführung mit unterstützt.